



# Jahresbericht 2016

## Mit der Lochkamera im Fluss



Die Fotoarbeit von Urs Amiet fand neben und in den Gewässern aller 18 Standorte der Baloise Bank SoBa statt.

Wasser ist Lebenselixier, Transportstrasse für Mensch und Lasten, Kraft – genutzt zur Energiegewinnung und Erholungselement nach getaner Arbeit. Symbolisch steht Wasser für «im Fluss sein», also «beweglich bleiben», «in Bewegung sein» oder «sich dem Ziel auf gutem Wege nähern».

Urs Amiet, Fotograf und Gestalter, suchte für diesen Jahresbericht alle 18 Standorte der Filialen der Baloise Bank SoBa nach fliessenden Gewässern ab. Gerüstet mit Wathosen, Neopren oder Schlauchboot erarbeitete der Fotokünstler mit seiner selbst gebauten Lochkamera eigenwillige Sichten dieser Bäche, Flüsse und den einem Strom.

Die langen Belichtungszeiten – bedingt durch die kleine Öffnung der Lochkamera – und die Eigenart der Schärfe zeichnen samtige Oberflächen mit wundervollen Spiegelungen, lassen treibendes Laub und Schaum zu leichten Spuren verschwimmen und rücken die Fotografie in die Nähe der Malerei.

Die selber gebauten Kameras lassen Experimente für visuelle Befragungen zu Raum und Zeit, zur visuellen Wahrnehmung, und zum Erinnern zu. Themen, mit denen sich Urs Amiet vertieft auseinandersetzt.

Seine Fotografien waren in diversen Jahresausstellungen in Solothurn und Olten und Gruppenausstellungen im Kanton zu sehen, zuletzt 2016/2017 im Kunstmuseum Solothurn an der Jahresausstellung des Kunstvereins Solothurn.

Um dem «Fluss» gerecht zu werden, baute Urs Amiet diese Panoramalochkamera aus Karton, ohne Sucher und Belichtungsanzeige.



## Willkommen im Jahresbericht 2016 Im Fluss

Die Geschwindigkeit des Lebens nimmt zu. Die Entwicklungen rund um die Digitalisierung tragen zu einem beschleunigten Veränderungsprozess bei, bieten für Wirtschaft und Gesellschaft Risiken, aber auch Chancen. Im Berichtsjahr haben wir unsere neue E-Banking-Plattform eingeführt, die online und mobile mit dem Smartphone genutzt werden kann. Solche Fortschritte geschehen idealerweise fliessend, was uns in der Wahl des diesjährigen Mottos «Im Fluss» bestärkt hat. Gleichwohl behalten auch die Kundenberater in den Filialen ihre Wichtigkeit und tragen zu Konstanz und Sicherheit bei. Gerade bei zunehmender Geschwindigkeit des Lebens scheint uns dies sehr wichtig zu sein.

### Mitdenken und Mittragen

Um als Bank im fliessenden Gewässer sicher zu fahren, beobachten wir den Markt, antizipieren Entwicklungen und reagieren aktiv auf Kundenbedürfnisse. Umstellungen wie die oben beschriebene Anpassung für einen einfachen Zugang zur Bank, inkl. eines veränderten Umgangs mit Bankleistungen, erfordern immer auch Akzeptanz. Ihnen – liebe Kundinnen und Kunden – danken wir für Ihre Bereitschaft zur Veränderung, die Neugierde und Ihr rasches Sich-vertraut-Machen mit den neuen Gegebenheiten. Unseren Mitarbeitenden gebührt Dank für die aktive Rolle bei der Umsetzung von Geschäftsprozessen und dem Bestreben, unsere Kunden zu begleiten, damit der Fluss gewährleistet ist.

Passend zum Motto präsentieren wir Ihnen in diesem Jahresbericht jeweils auf dem unteren Drittel der Seite eine Bilderstrecke, welche Sujets in oder an Gewässern der Standorte unserer Niederlassungen zeigt.

### Zusammenarbeit mit Urs Amiet, Solothurn

Der Fotokünstler Urs Amiet verantwortet auch dieses Jahr die künstlerische Gestaltung des Jahresberichts. Alle Fotos im Bericht wurden mit seiner Lochkamera geschossen. Im vorliegenden Bericht sind die Fotos farbig gehalten, was den Bildern eine gewisse Tiefe und eine faszinierende Dynamik verleiht. Das Layout und den Druck hat die Paul Bütiger AG in Biberist vorgenommen.

### Was sind die Merkmale der Lochfotografie?

Die mit der Lochkamera gemachten Bilder halten einen Moment fest und ermöglichen ein Innehalten und Stillstehen – sie stellen in ihrer Schlichtheit und konzeptionellen Langsamkeit ein wichtiges Pendant zu Tempo und Komplexität der Digitalisierung dar. Das Foto einer Lochkamera gibt keine Sekundenbruchteil-Momentaufnahme wieder, vielmehr hat es eine eigene Dynamik und Bewegungen werden sichtbar, die teils sogar zu Verwischungen führen.

Lassen Sie sich also «mitreissen» und tauchen Sie ein in den Rückblick aufs Jahr 2016.

Bern, Aare



# Inhalt

<b>Auf einen Blick</b> Kennzahlen Baloise Bank SoBa 2016.....	<b>Corporate Governance</b> Transparente Unternehmensführung.....
3	18
<b>Liebe Kundin, lieber Kunde</b> 2016 – turbulente Strömungen und überraschende Strudel erfolgreich umschiff.....	<b>Unsere Organisation</b> Wir sind für Sie da. Persönlich. Telefonisch. Online.....
4	24
<b>Einmaliges Geschäftsmodell Bank und Versicherung</b> Regional verankert, schweizweit vernetzt.....	<b>Agenda</b> Termine 2017/2018.....
6	25
<b>Mitarbeitende im Fokus</b> Fließende Entwicklung und Konstanz: kein Widerspruch.....	
8	
<b>Unser Beitrag zum Gemeinwohl</b> Regionales Engagement.....	
10	
<b>InnoPrix SoBa 2016</b> Innovationen wichtig zur Weiterentwicklung von Unternehmen aus unserem Wirtschaftsraum.....	
12	
<b>Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2016</b> Gutes Ergebnis dank erfolgreichem Kerngeschäft.....	
14	
Bilanz per 31.12.2016.....	
16	
Erfolgsrechnung per 31.12.2016.....	
17	

# Auf einen Blick Kennzahlen Baloise Bank SoBa 2016

<b>Reingewinn</b> <b>CHF 23.3 Mio.</b> (+ 11.5%)	<b>Bilanzsumme</b> <b>CHF 7.7 Mia.</b> (+ 2.8%)
<b>Zinserfolg brutto</b> <b>CHF 78.3 Mio.</b> (+ 1.5%)	<b>Kommissions- und Dienstleistungsertrag</b> <b>CHF 19.2 Mio.</b> (- 0.1%)
<b>Kreditaktiven</b> <b>CHF 6'429 Mio.</b> (- 0.6%)	<b>Kundengeld</b> <b>CHF 5'375 Mio.</b> (+ 4.6%)
<b>Vermögensverwaltungs- und Betreuungsmandate</b> <b>1'000 Mandate</b> (+ 21.2%)	<b>Geschäftsaufwand</b> <b>CHF 62.9 Mio.</b> (- 0.6%)
<b>Anzahl Vollzeitstellen</b> <b>277</b> (Davon Frauen in %: 47)	<b>Betriebszugehörigkeit</b> <b>13 Jahre</b> (Ø unserer Mitarbeitenden)

Solothurn, Aare

Breitenbach, Lüssel



## Liebe Kundin, lieber Kunde

### 2016 – turbulente Strömungen und überraschende Strudel erfolgreich umschifft

Branchen- und unternehmensspezifische Jahresrückblicke spiegeln immer auch Prognosen, die fürs jeweilige Berichtsjahr gemacht wurden. Sicher sind viele Voraussagen zum Jahr 2016 eingetroffen, die prägnantesten Ereignisse des Jahres haben aber die Wenigsten so erwartet. Viele gesellschaftliche Themen wie die Migrationsströme oder die Angst vor Terrorismus sind nach wie vor aktuell und werden Bestand haben, auch mit wirtschaftlichem Effekt.

#### Überraschende Entscheide erhöhten die Flussgeschwindigkeit

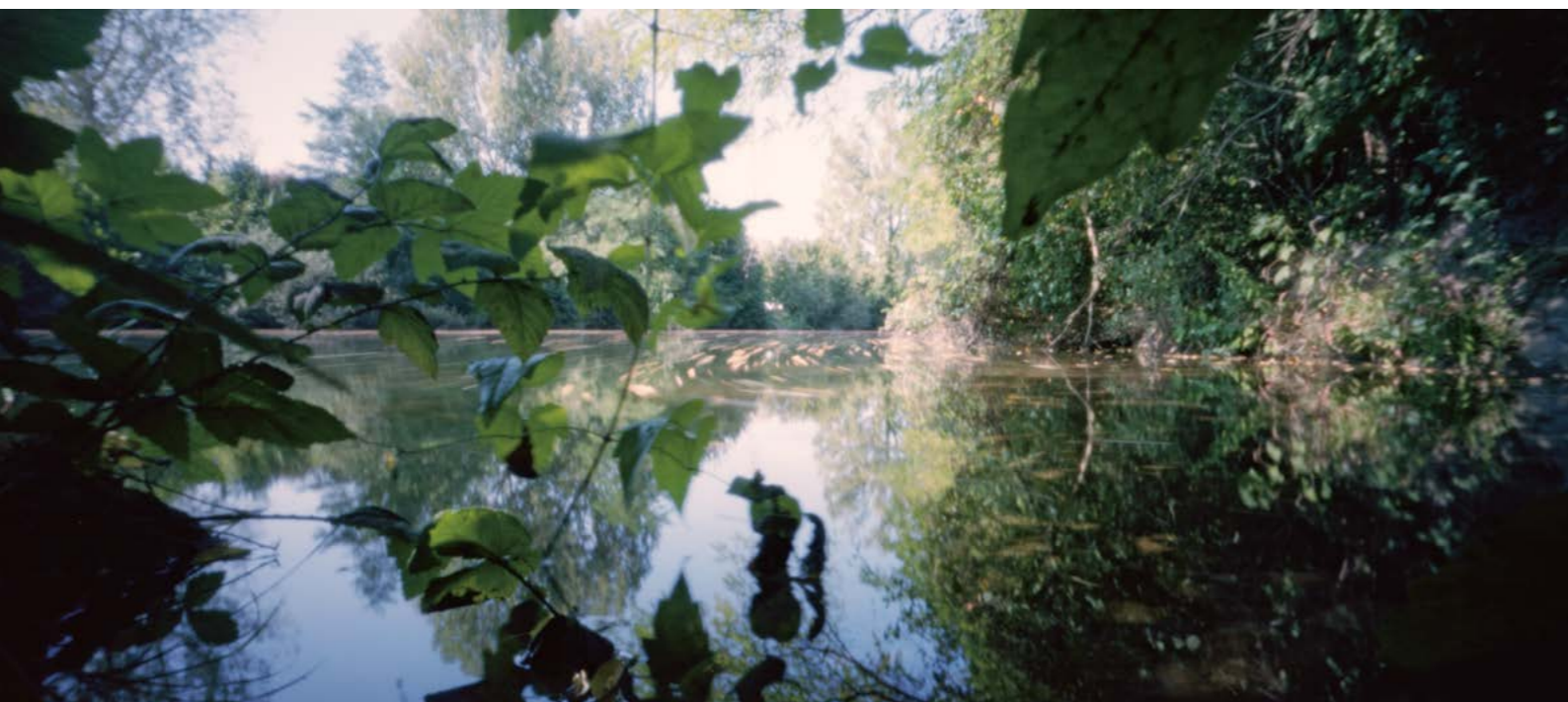
Gerade in einem unsicheren gesellschaftlichen Umfeld steigt die Wahrscheinlichkeit, dass vermehrt nach Stabilität und Sicherheit gesucht wird, was letztlich in den folgenden beiden Entscheiden mündete. Einerseits wurde der Brexit, der Austritt Grossbritanniens aus der EU, vom britischen Volk angenommen und erhöhte die Volatilitäten an den Börsen, während andererseits die Wahl des neuen US-Präsidenten auf den Märkten nur kurzfristig Turbulenzen auslöste oder gar stimulierend wirkte.

Obwohl vielerorts Anzeichen eines wirtschaftlichen Aufschwungs ersichtlich sind, blieben die Zinsen historisch tief – für Sparer, Pensionskassen, aber auch bei Hypotheken. Die Tiefzinssituation beeinflusst gleichzeitig das Kerngeschäft der Banken. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Leitzins, zu dem sie Banken Geld leiht, im März auf 0.0%. Der «Strafzins» für Geld, das Banken bei der EZB kurzfristig einlagern, beträgt 0.4%. Insgesamt wird der Kursverlauf des Euro auch im Jahr 2017 eine der Herausforderungen bleiben.

#### Digitalisierung als aktuelle Strömung

Eine weitere, grosse Herausforderung, aber auch Chance für die Finanzbranche ist die Digitalisierung, die technologisch, prozessual und sozial tiefgreifend verändert und damit die Interaktion zwischen dem Kunden und der Bank beeinflusst. Ähnlich wie z.B. die Detailhandelsbranche, deren Geschäftsmodelle sich mit den digitalen Zugängen als Reaktion auf Kundenbedürfnisse verändern werden, müssen auch die Banken ihre Angebote und Dienstleistungen überdenken und den aktuellen Gegebenheiten anpassen. Neue Unternehmen, sogenannte Fintechs, sind auf den Markt getreten und konkurrieren mit den Banken. Entsprechend nahm die Digitalisierung auch bei der Baloise Bank SoBa in der strategischen Weiterentwicklung eine wichtige Stellung ein.

Dornach, Birs



Von links: Michael Müller, Präsident des Verwaltungsrates, und Jürg Ritz, CEO

#### Online- und Mobile-Ausbau mit Kundenmehrwert

Im Berichtsjahr haben wir im Online- und Mobile-Kanal wichtige Entwicklungen umsetzen können, die unseren Kunden den Zugang zur Bank vereinfachen und die Interaktion erleichtern. Letzten Herbst statteten wir unsere etablierte E-Banking-Plattform mit einem moderneren Layout und neuen Funktionalitäten aus. Dadurch ist sie kompatibel mit allen Endgeräten, vom PC über das Tablet bis hin zum Smartphone. Zudem erfüllt die E-Banking-Plattform neuste Sicherheitsstandards. Kunden können ihre Geschäfte nun von überall her und wann sie wollen erledigen. Die «Bank in der Hosentasche» ist die illustrative Anwendungsbezeichnung. Neue Zahlungsmethoden wie Twint tragen zu einer noch breiteren Anwendung des Smartphones im Banking bei.

Neben der seit längerem existierenden Möglichkeit, im Anlagebereich online zu handeln (SelfTrade), findet auch im Hypothekbereich eine permanente Entwicklung unseres Online-Angebots statt.

#### Kunde wählt den Zugangskanal – online, aber auch persönlich

Unser Ziel als Bank ist es, für die Kunden die Interaktion mit uns möglichst einfach zu machen. Aus diesem Grund bieten wir unseren Kunden und Partnern alle marktüblichen Zugangsmöglichkeiten. Je nach Bedürfnis wählen sie selbst, über welchen Kanal sie mit uns kommunizieren wollen. Neben den im Ausbau begriffenen Online-Kanälen haben der telefonische und der persönliche Kontakt auch in Zukunft ihre zentrale Rolle bei der Bedienung unserer Kunden. In wichtigen Lebenssituationen ein persönliches Gegenüber zu haben, das die Anliegen und Ziele versteht, wird auch künftig gefragt sein. Aus diesem Grund ist die persönliche und kompetente Beratung in unseren dezentralen Filialen weiterhin ein wichtiger Teil unseres Angebots.

#### Steigende Gewinnentwicklung im Jahr 2016

Die Baloise Bank SoBa verzeichnete im Berichtsjahr eine weitere Steigerung des Reingewinns auf CHF 23.3 Mio. (+ 11.5%). Dies trotz schwieriger Marktbedingungen und des regulatorischen und technologischen Wandels. Gleichzeitig

erfolgten auch strategische Weiterentwicklungen. Vor dem Hintergrund des ausserordentlichen Marktzinsumfelds zeigt das verbesserte Zinsergebnis, dass es im Jahr 2016 gut gelungen ist, unser Schiff sicher durch alle Tücken des Gewässers zu navigieren.

#### Kundenlösungen

Wir danken Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, für das entgegengebrachte Vertrauen. Auch im Jahr 2017 nehmen wir Ihre Bedürfnisse ernst und finden, gemeinsam mit Ihnen, die für Sie passendsten Lösungen. Beständigkeit und ein funktionierender Austausch «im Fluss» sind uns wichtig.

Michael Müller

Präsident des  
Verwaltungsrates

Jürg Ritz

Chief Executive Officer

## Einmaliges Geschäftsmodell Bank und Versicherung Regional verankert, schweizweit vernetzt

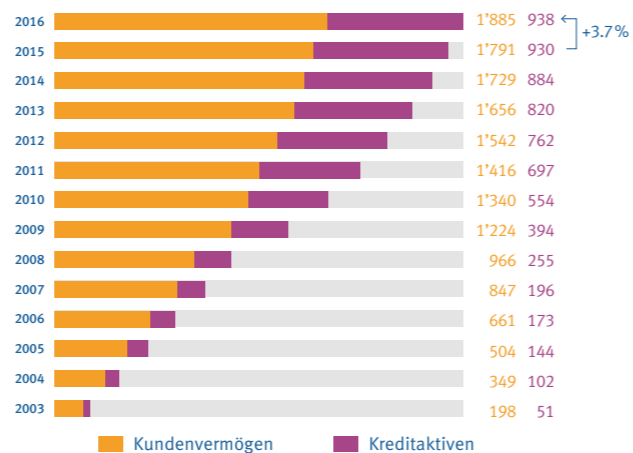
Als Baloise Bank SoBa sind wir in unserem angestammten Marktgebiet, dem Kanton Solothurn, fest verankert. Das ist auch die Basis für unsere Entwicklung. Da die Digitalisierung keine Kantons Grenzen kennt und sich die Kundenbedürfnisse ständig weiterentwickeln, bieten wir unsere Leistungen und die qualifizierte Beratung auch schweizweit an. Dies tun wir im Rahmen des gemeinsamen Geschäftsmodells von Bank und Versicherung, das uns den Zugang zum breiten Vertriebsnetz der Basler Versicherung Schweiz öffnet.

### Bewährte Zusammenarbeit bietet ganzheitliche Kundenberatung

Seit dem Jahr 2000 arbeiten die Basler Versicherung und die Baloise Bank SoBa umfassend zusammen. Durch die Kombination von Bank- und Versicherungsleistungen ist es möglich, für unsere Kunden optimale Lösungen anzubieten. Dies differenziert die Baloise Bank SoBa und die Basler Versicherung von den Mitbewerbern und garantiert echten Mehrwert in der Beratung. Die fachübergreifende Zusammenarbeit bietet gerade bei komplexen Kundenfragestellungen rund um Vermögen und Vorsorge oder Finanzierung von Wohnraum und Risikoschutz eine vernetzte Denkweise und Lösungsfindung. Während ein Bankberater eine Banklösung und ein Versicherungsberater ein Versicherungsprodukt favorisieren wird, ermöglicht unsere Vernetzung von Bank und Versicherung eine umfassende, integrale Betrachtungsweise von Risikoschutz und finanziellen Belangen unter einem Dach.

### Das Geschäftsmodell zeigt seine Wirkung

Das bewährte Geschäftsmodell bietet mit seiner dualen Beratungskompetenz nicht nur den Vorteil der umfassenden Kundenberatung, sondern es bildet auch die Grundlage für Wachstum bei Bank und Versicherung. Auf den gemeinsamen Kompetenzfeldern Vermögen & Vorsorge und Haus & Heim wollen wir das Wachstumspotenzial laufend ausschöpfen. Zeugnis für die Wirksamkeit und das bestehende Potenzial dieses einzigartigen Geschäftsmodells legen in kumulierter Form die Zahlen ab. Die Bestände der durch die Versicherung vermittelten Volumina bei der Bank nehmen stetig zu (s. Grafik) – im Kundenvermögen verglichen mit dem Vorjahr um 5.2%.



Biberist, Emme

### Vermögen & Vorsorge: Demografie und Kapitalmarkt erhöhen Wichtigkeit

Die demografische Entwicklung der Schweizer Bevölkerung wird der staatlichen und der beruflichen Vorsorge zusetzen. Eine Reform dieser Institutionen, die vom Bundesrat mit dem Projekt Altersvorsorge 2020 in Gang gesetzt worden ist, wird unabdingbar sein, um auch künftig als tragende Säulen des schweizerischen Rentensystems die nötigen finanziellen Leistungen erbringen zu können. Auch die Situation am Kapitalmarkt, mit niedrigen Zinsen und tiefen Renditen, sowie insbesondere die längere Lebenserwartung, setzen den staatlichen Vorsorgewerken zu. Dadurch kommt der freiwilligen, privaten Vorsorge eine noch grössere Bedeutung zu.

Die Baloise Bank SoBa und die Basler Versicherungen verfügen im Bereich Vermögen und Vorsorge über spezialisierte Vermögens- und Vorsorgeberater, die in der Region Solothurn und in der ganzen Schweiz für Kunden im Einsatz sind. Sie erfüllen gewissermassen eine Schnittstellenfunktion, wird doch der Vermögens- und Vorsorgebereich traditionell separat sowohl von Banken als auch von Versicherungen bedient. Unser Vorteil ist, dass wir den Kunden eine produktunabhängige, übergreifende Beratung anbieten und gemeinsam mit ihnen eine zur Person und zu den beschriebenen gesellschaftlichen Entwicklungen passende, individualisierte Lösung finden können. Nur ein Beispiel: Ein junger Kunde, der noch viel Zeit zum Sparen hat, kann entscheiden, ob für ihn ein 3a-Konto der Bank oder eine Sparversicherung besser zu seinen Bedürfnissen passt.

### Haus & Heim: Vernetzte Betrachtungsweise bietet in Finanzierungsfragen für Familien Mehrwert

Viele Personen träumen davon, einmal ein eigenes Haus zu besitzen. Aufgrund der sehr tiefen Hypothekarzinsen und der daraus entstehenden Vor- und Nachteile war dieses Thema im Jahr 2016

in den Medien omnipräsent. Der Kauf eines Eigenheims stellt meist die grösste Investition im Leben unserer Kunden dar. Fast ebenso wichtig wie die passende Hypothek ist die entsprechende Risikoabsicherung, um vorgesorgt zu haben, falls der Hauptverdiener beispielsweise arbeitslos oder erwerbsunfähig wird. Mit unserer vernetzten Betrachtungsweise können wir kompetent und übergreifend beraten. Wenn das Heim erst einmal steht, stellt sich auch die Frage nach einer Gebäudeversicherung. Dabei geht es darum, alle möglichen Gefahren von Feuer bis Erdbeben zu diskutieren und im Bedarfsfall abzudecken.

### Die Welt durch die Augen unserer Kunden sehen – Simply Safe

Die äusseren Bedingungen wie die historisch tiefen Zinsen, die aktiven Mitbewerber und die zunehmende Regulierung sowie das sich durch die digitale Revolution verändernde Kundenverhalten halten die Erwartungen an uns und unseren Service auf hohem Niveau. Daraus resultiert, dass wir uns als Unternehmen stetig weiterentwickeln müssen. Unter der Prämisse Simply Safe streben wir mutig nach Wachstum und sehen dabei die Welt durch die Augen unserer Kunden. Wir sind so (persönlich, telefonisch, online) für die Kunden da, wie sie es wünschen, und passen uns laufend an ihre Bedürfnisse an. Unser Ziel ist es, unsere Kunden mit einem hervorragenden Kundenerlebnis zu begeistern, indem wir jedes Mal unsere Leistung einfach, klar, schnell und richtig erbringen. Wir wollen mit unseren Kunden eine starke emotionale Bindung knüpfen und unseren Service weit über das aktuelle Angebot in Sicherheits-, Finanz- und Präventionsleistungen ausbauen.

Grenchen, Witibach



## Mitarbeitende im Fokus

### Fließende Entwicklung und Konstanz: kein Widerspruch

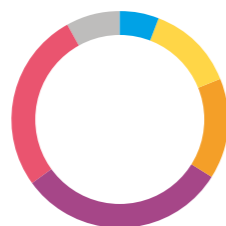
Ein bedeutender Anteil der Mitarbeitenden bleibt der Baloise Bank SoBa während eines grossen Teils ihres Arbeitslebens treu. Ein Indiz für diese Aussage besteht im durchschnittlichen Dienstal der Mitarbeitenden in Höhe von 13 Jahren. Dies zeigt, dass einerseits die Arbeitgeberattraktivität und die qualitativen Rahmenbedingungen ausgezeichnet sind, andererseits bestehen interne Weiterentwicklungsmöglichkeiten, die es erlauben, sich als Persönlichkeit und im fachlichen Bereich fließend auf den nächsten Karriereschritt vorzubereiten.

#### Mitarbeiterstruktur (Stand 31.12.2016)

Anzahl Mitarbeitende (Personen)	354
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	277
Davon Männer in %	53
Davon Frauen in %	47
Kaderanteil in % insgesamt	50.8 (m: 80% / w: 20%)
Durchschnittsalter	43 Jahre
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	13 Jahre

#### Altersstruktur 2016

→ bis 19 Jahre	6.5%
→ 20 – 29 Jahre	11.6%
→ 30 – 39 Jahre	15.0%
→ 40 – 49 Jahre	33.3%
→ 50 – 59 Jahre	26.0%
→ ab 60 Jahren	7.6%



#### Selbstverantwortung als Voraussetzung für die eigene Karriereplanung

Als Unternehmen setzen wir auf eine Feedbackkultur, die den konstruktiven Dialog zulässt, interessanten Ideen eine Chance gibt und das Absolvieren von internen oder externen Lerngelegenheiten fördert. Die Förderung und Entwicklung setzt viel Eigeninitiative voraus. Zudem sind eine proaktive Arbeitsweise, das Übernehmen von Verantwortung und das Handhaben von neuen oder zusätzlichen Aufgaben wichtige Bausteine in der Persönlichkeitsentwicklung. Als Teil der Baloise können wir unseren Mitarbeitenden ein breites Spektrum an Möglichkeiten bieten, um als Persönlichkeit zu wachsen und sich für einen nächsten Schritt fit zu machen.

#### Quereinsteiger mit interessanter Perspektive

Die Baloise Bank SoBa ermöglicht bei entsprechendem Bedarf den Quereinstieg aus banknahen oder auch bankfremden Berufen und Erfahrungshintergründen. Wir verfolgen innerhalb unserer Personalpolitik den Grundsatz, freie Stellen jeweils zu einem Drittel mit externen und zwei Drittel mit internen Interessenten zu besetzen. Interne Kandidaten stehen dabei eher für Kontinuität und externe bringen oft eine spannende Aussensicht in die Bank und hinterfragen längst etablierte Prozesse. Diese Aussensicht trägt häufig zur Steigerung der Effizienz bei und bietet Raum für die Einführung von neuen Ideen.

Balsthal, Augstbach

#### Nichts ist so sicher wie der Wandel

Berufsbilder und die daraus abgeleiteten Anforderungen an unsere Mitarbeitenden sind einem steten – eben fließenden – Wandel ausgesetzt. Zunehmende regulatorische Bestimmungen, Effizienzdruck und die Angebotsüberprüfung im Zusammenhang mit der Digitalisierung führen in der Bankenwelt zu permanenten Anpassungen in der Organisationsstruktur. Gerade auch das Berufsbild des Kundenberaters wird durch den technologischen Fortschritt und Wandel in naher Zukunft stark verändert werden. Eine stärkere Kundennähe und die Entlastung von administrativen Begleitarbeiten werden die positiven Folgen der Fortschritte und Veränderungen im digitalen Arbeitszeitalter für den Kundenberater sein. Neben der fachlichen Kompetenz zählen Beratungskompetenz und ein grosses Einfühlungs- und Antizipationsvermögen zu den Erfolgsfaktoren im direkten Kundenkontakt.

#### Persönliche Beratung und Online-Services sind gefragt

Das Ziel für uns als Bank ist es letztlich, den Kunden mit seinen Bedürfnissen zufriedenzustellen und für ihn die bestmögliche Lösung für seine Problemstellung zu finden. Der Kunde entscheidet dabei aber immer selbst, über welchen Kanal und mit welchen Kommunikationsmitteln er mit uns in Kontakt treten und interagieren möchte. Gerade Themen wie die Vermögensanlage oder eine Vorsorge- und Finanzplanung werden auch in Zukunft in aller Regel ein persönliches Gespräch zwischen dem Kunden und dem Kundenberater erfordern. Immer mehr Kunden nutzen jedoch das Internet, um sich schnell und transparent über bestehende Angebote zu informieren und um Prozesse möglichst schnell und in wenigen Schritten erledigen zu können.

Derendingen, Emmenkanal

#### Unternehmenscredo Simply Safe – einfach sicher

Die sich im Markt abzeichnenden Entwicklungen im Beratungsprozess passen zu unserem gruppenweiten strategischen Ansatz des Simply Safe. Der Kunde steht dabei im Mittelpunkt, seine Bedürfnisse werden verstanden und die Prozesse werden für ihn möglichst einfach gehalten. Die Vereinfachung von Prozessen in der Interaktion mit den Kunden einerseits wie auch die Vereinfachung von internen Abläufen andererseits stehen mit diesem strategischen Ansatz im Zentrum.

#### Neue Hypothekarprozesse als Beispiel fließender Prozessgestaltung

Mit der Veränderung der Hypothekarprozesse durch die Zentralisierung der Beratungsleistung im Kreditberatungszentrum haben die Bank und ihre Mitarbeitenden im April des letzten Jahres einen grossen Meilenstein erreicht. Oberstes Ziel war dabei, unseren Kunden klarere Prozessstrukturen und eine vereinfachte Abwicklung zu ermöglichen. Im Kern bieten wir stärkere Beratungsleistungen über das Telefon und vereinigen die Mitarbeitenden mit ihren Kompetenzen in neuen Berufsbildern und starken zentralisierten Teams. Die fließende Umstellung des Tagesgeschäfts im Hypothekarbereich ging dabei trotz ihren grossen Auswirkungen sowohl für die Kunden wie auch für unsere Mitarbeitenden positiv und reibungslos über die Bühne. Mit dem notwendigen Verständnis, grosser Motivation und starkem Willen haben alle bewiesen, dass es möglich ist, gemeinsam Veränderungsprozesse mit erhöhter Wertschöpfung für den Kunden anzustossen und auch umzusetzen. Es ist dies ein ermutigendes und gutes Signal für weitere, kommende Veränderungen, die die Bank zur Verbesserung ihrer Dienstleistungen gegenüber ihren Kunden durchführen wird.



## Unser Beitrag zum Gemeinwohl

### Regionales Engagement

Die Baloise Bank SoBa pflegt ihre Nähe zur Bevölkerung und will den Menschen unvergessliche emotionale Erlebnisse ermöglichen. Seit Jahren setzt die Bank einen namhaften Betrag aus dem Reingewinn für sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Engagements ein.

Die Bank unterstützte dadurch auch im Berichtsjahr wieder zahlreiche Vereine und Organisationen und trägt damit zu einem abwechslungsreichen Freizeitangebot bei – zur Freude vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener.

#### Baloise Session und Baloise on Tour – Marc Sway im Kofmehl in Solothurn

Die Basler Versicherung ist stolzer Presenting Sponsor der Baloise Session. In unverkennbar intimer Clubtisch-Atmosphäre kommen die Besucher den Stars so nahe wie bei kaum einem anderen Musikfestival.

Die 31. Ausgabe der exklusiven Konzertreihe brachte auch 2016 begnadete Musiker nach Basel. Neben aktuellen Chartstürmern wie Silbermond oder Álvaro Soler traten auch Musiklegenden wie Culture Club, Kenny Rogers oder Brian Wilson (Beach Boys) auf.

Mit Marc Sway erlebten Kunden und Mitarbeitende im voll besetzten Kofmehl-Club in Solothurn einen unvergesslichen Event.

#### Einmalige Vergabungen aus dem Kultur-% der Baloise Bank SoBa

Jährlich stellt der Verwaltungsrat rund 1% des Reingewinns für einmalige Zuwendungen zur Verfügung. Diese vergibt die Bank an Organisationen, die sich im Dienste der Öffentlichkeit sportlich, kulturell oder sozial engagieren. Im Jahr 2016 unterstützte die Bank dabei über 50 ausgewählte Projekte, unter anderem:

#### insieme Solothurn Unterstützung 50-Jahre-Jubiläum

**insieme** setzt sich von Anfang an dafür ein, dass Menschen mit einer geistigen Behinderung, wie alle Menschen, unter guten Bedingungen leben und sich entfalten können: gleichberechtigt, eigenständig und ohne Diskriminierungen. **insieme** Solothurn stellt im Jubiläumsjahr 2016 unter dem Motto BEGEGNUNGEN ein ganz besonderes Programm auf die Beine. Dies Dank der Unterstützung der Baloise Bank SoBa.

#### VEBO Werkstatt Olten Projekt Neubau

Die **VEBO Genossenschaft** engagiert sich seit 1964 für Solidarität in unserer Gesellschaft. Mit Freude blickt die VEBO Werkstatt Olten in die Zukunft und auf das Entstehen des funktionellen Neubaus an der Haslistrasse 32. Ende 2017 wird das Produktions- und Bürogebäude für die Mitarbeitenden mit und ohne Beeinträchtigung bezugsbereit sein.



## InnoPrix SoBa 2016

### Innovationen wichtig zur Weiterentwicklung von Unternehmen aus unserem Wirtschaftsraum

Seit knapp 30 Jahren wird der InnoPrix vergeben. Gerade der steigende Marktdruck zeigt, dass in einem anspruchsvollen Umfeld Innovationen von existenzieller strategischer Bedeutung sind. Sieger 2016 ist die Ticketfrog AG aus Olten, die mit ihrer Idee neuen Schwung in das Online-Ticketing bringt.

Die Ticketfrog AG verändert mit ihrem disruptiven Geschäftsmodell das Online-Ticketing fundamental. Die Finanzierung über Werbung ermöglicht es Ticketfrog, Veranstaltern einen komplett kostenlosen Service anzubieten.

Regionale Unternehmen wiederum erhalten als Werbepartner durch die sehr zielgruppengenaue Werbemöglichkeit eine ideale Plattform ohne grossen Streuverlust. Und die Käufer profitieren neben der einfachen Online-Bestellung und -Bezahlung von günstigen Ticketpreisen (keine Gebühren) und von auf sie zugeschnittenen Zusatzangeboten (Rabatte/Gutscheine) auf den Tickets.

#### Erfolgreiche Umsetzung bewiesen

Die innovative Idee, der Umstand, dass für sämtliche Beteiligte eine Win-win-Situation besteht, sowie die Umsetzungs-kompetenz der Unternehmer haben den Stiftungsrat letztlich

überzeugt. Sehen Sie sich auf der Homepage [www.baloise.ch/innoprixsoba](http://www.baloise.ch/innoprixsoba) den Kurzfilm an, in welchem die Projektverantwortlichen ihre Arbeit anschaulich erklären.

#### Feierliche Preisverleihung an zentraler Lage

Die Vertreter der Ticketfrog AG erhielten den InnoPrix im Stadttheater Olten überreicht. Zuvor wurden die Gäste von Künstlern aus dem JazzCampus Basel musikalisch unterhalten. Nicht minder interessant waren die Grussbotschaft der Regierung – gehalten ein letztes Mal von Regierungsrätin Esther Gassler – und das Referat von Dany Gehrig, CEO Globetrotter Travel Service AG. Jürg Liechti als Stiftungsratspräsident und Jürg Ritz als Geschäftsführer der Stiftung führten gekonnt durch die Veranstaltung. Beim feinen Apéro hatten die Gäste Gelegenheit, sich über das Erlebte auszutauschen.

Olten, Dünnern



Gewinner InnoPrix 2016, von links nach rechts: Reto Baumgartner, Mike Müller und Urs Koller.

#### Was will die Stiftung genau?

Die Stiftung der Baloise Bank SoBa zur Förderung der solothurnischen Wirtschaft verfolgt ihren Zweck durch die jährliche Vergabe des InnoPrix SoBa. Ausgezeichnet wird dabei ein Projekt, das dem Wirtschaftsraum Solothurn innovative und positive Impulse verleiht.

#### Nach der Preisverleihung ist vor der Bewerbungsphase 2017

Der InnoPrix SoBa 2017 wird am 20.11.2017 verliehen. Zuvor gilt es jedoch, den neuen Preisträger zu finden. Bewerbungen können von April bis Juni eingereicht werden. Kommt der Preisträger 2017 aus Ihrem Umfeld? Bitte verweisen Sie innovative Köpfe auf die Ausschreibung und leisten Sie so einen wichtigen Beitrag zu deren Entwicklung. Der InnoPrix SoBa ist mit CHF 25'000 dotiert und bietet mit der Preisverleihung zusätzlich die Möglichkeit, sich und sein Projekt öffentlich bekannt zu machen. Auf [www.baloise.ch/innoprixsoba](http://www.baloise.ch/innoprixsoba) sind alle Informationen zum Bewerbungsverfahren aufgeführt.



## Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2016

### Gutes Ergebnis dank erfolgreichem Kerngeschäft

Die Baloise Bank SoBa steigert den Reingewinn im Vergleich zum Vorjahr um 11.5% auf 23.3 Mio. CHF. Eine umsichtige Steuerung des Zinsdifferenzgeschäfts in einem anhaltend anspruchsvollen Marktumfeld und Effizienzsteigerungen sind das Fundament dieser erfreulichen Ergebnisentwicklung. Mit diesem guten Jahresergebnis unterstreicht die Bank ihre Solidität.

#### Erfolgreiche Differenzierungsstrategie

Seit rund 15 Jahren begeistern die Baloise Bank SoBa und die Basler Versicherung schweizweit ihre Kunden durch die gesamtheitliche Betrachtung der persönlichen Finanz- und Risikosituation. Für die Bank resultierte daraus im Berichtsjahr erneut ein solides Bilanzwachstum von 2.8% auf insgesamt CHF 7.7 Mia. und für die Versicherung eine der höchsten Wiederanlagequoten in der Schweiz. Das Geschäftsmodell funktioniert gegenseitig, profitierte die Versicherung 2016 doch auch von Rückflüssen aus dem Kundenvermögen der Bank in Versicherungsprodukte im Umfang von rund CHF 30 Mio.

#### Zuwachs an Kundengeldern

Der Baloise Bank SoBa flossen Kundeneinlagen von CHF 229 Mio. (+ 4.5%) zu.

Die Hypothekarforderungen liegen mit CHF 6'158 Mio. 1.1% unter dem Vorjahr. Grund dafür ist eine vorsichtige Zeichnungspolitik. Vor diesem Hintergrund verzichtete die Bank auf die Verlängerung einzelner Grosskreditverträge.

#### Umsichtiges Zinsmanagement

Das Zinsdifferenzgeschäft hat sich in einem herausfordernden Umfeld sehr erfreulich entwickelt. Dank der Anpassung der Verzinsung von Kundeneinlagen und Hypotheken sowie geeigneten Absicherungs- und Optimierungsmassnahmen im Asset- & Liability-Management konnte der Bruttoerfolg im Zinsgeschäft um 1.5% auf CHF 78.3 Mio. verbessert werden. Damit bleibt das Kerngeschäft das Rückgrat der guten Ertragskraft der Bank.

#### Erfreuliches Wachstum in der Anlageberatung

Mit Baloise Invest lancierte die Bank im Vorjahr eine neue Angebotslandschaft in der Anlageberatung. Zusammen mit dem Beratungsansatz Baloise Investment Advice, der auf den Grundsätzen der Verhaltensökonomie basiert, verfügt die Bank im Anlagegeschäft über eines der modernsten Beratungs- und Betreuungsangebote in der Schweiz.

Die Bank betreut mittlerweile 1'000 Vermögensverwaltungs- und Beratungsmandate. Das sind 175 Mandate mehr als im Vorjahr. Das erfreuliche Wachstum ist Beleg dafür, dass das innovative Beratungsangebot die heutigen Kundenbedürfnisse trifft. Der Ertrag im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft bleibt mit CHF 19.2 Mio. stabil.

#### Kosten und Risiken im Griff

Der Geschäftsaufwand konnte dank Kostendisziplin und Effizienzsteigerungen auf CHF 62.9 Mio. gesenkt werden. Höhere Personalaufwendungen infolge einer Erhöhung der Beiträge zur Stärkung der Pensionskasse konnten durch einen tieferen Sachaufwand mehr als kompensiert werden.

Schwierige Rahmenbedingungen in einzelnen Branchen führten punktuell zu Wertberichtigungen. Bemessen am Kreditvolumen von über CHF 7 Mrd. bleibt das Gesamtausmass mit CHF 0.8 Mio. tief und widerspiegelt die Einhaltung einer nachhaltigen Risikopolitik.

#### Zunehmende Bedeutung der digitalen Vertriebskanäle

Die Kundenbedürfnisse verändern sich. Finanzgeschäfte sollen heute möglichst einfach und schnell abgewickelt werden

können, zunehmend über digitale Vertriebskanäle. Die Bank hat daher strategisch festgelegt, dass der Online-Vertrieb zu einem gleichwertigen Kanal ausgebaut werden soll. Seit Oktober 2016 bietet die Baloise Bank SoBa Neukunden das Internet als Vertriebskanal für Hypotheken. Mit der Beantwortung weniger Fragen erhalten Interessierte innert kürzester Zeit einen verbindlichen Hypothekenzinssatz. Mit diesem Pilotprojekt sollen Erfahrungen auf verschiedenen Ebenen gesammelt werden, welche für die Ausarbeitung einer durchgängigen Online-Hypothek nötig sind. Dank der erfolgreichen Überarbeitung der Prozesslogik im Hypothekengeschäft im letzten Jahr sind die Voraussetzungen dafür gut.

Der Kunde soll uns in Zukunft in der digitalen Welt einfach finden und selber entscheiden, welche Produkte und Dienstleistungen er digital nutzen will und für welche Anliegen er den persönlichen Kontakt bevorzugt. Gemeinsam mit der Basler Versicherung möchte die Baloise Bank SoBa für ihre Kunden der verlässliche Partner für einfache und sichere Lösungen sein.

Die Auswirkung der strategischen Weiterentwicklungen auf die Abschreibungen betrug im Berichtsjahr CHF 4.4 Mio.

Ergänzende Erläuterungen im Sinne des obligationenrechtlichen und bankengesetzlichen Lageberichts können dem Finanzbericht entnommen werden.



## Bilanz per 31.12.2016

Aktiven	in tausend CHF		Passiven	in tausend CHF	
	31.12.16	31.12.15		31.12.16	31.12.15
Flüssige Mittel	899'638	623'534	Verpflichtungen gegenüber Banken	263'909	286'408
Forderungen gegenüber Banken	80'014	77'012	Verpflichtungen Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0
Forderungen Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	5'245'070	4'957'064
Forderungen gegenüber Kunden	229'721	202'894	Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	1
Hypothekarforderungen	6'158'192	6'226'118	Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	37'365	42'850
Handelsgeschäft	4	3	Kassenobligationen	129'564	183'058
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	120	334	Anleihen und Pfandbriefdarlehen	1'552'100	1'551'400
Finanzanlagen	192'707	211'608	Passive Rechnungsabgrenzungen	26'029	29'607
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'183	5'218	Sonstige Passiven	7'893	4'931
Beteiligungen	11'353	7'938	Rückstellungen	4'698	5'516
Sachanlagen	47'109	48'748	Reserven für allgemeine Bankrisiken	4'000	4'000
Sonstige Aktiven	34'490	43'296	Gesellschaftskapital	50'000	50'000
<b>Total Aktiven</b>	<b>7'657'529</b>	<b>7'446'702</b>	Gewinnreserven	313'617	310'980
Total nachrangige Forderungen	-	-	Gewinn	23'285	20'887
			<b>Total Passiven</b>	<b>7'657'529</b>	<b>7'446'702</b>
			Total nachrangige Verpflichtungen	40'007	40'007
			<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>		
			Eventualverpflichtungen	8'662	10'988
			Unwiderrufliche Zusagen	84'086	78'388
			Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	9'981	8'374

## Erfolgsrechnung 2016

	in tausend CHF			in tausend CHF	
	2016	2015		2016	2015
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>			<b>Geschäftsaufwand</b>		
Zins- und Diskontertrag	97'599	103'676	Personalaufwand	-41'683	-40'927
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	2'315	2'839	Sachaufwand	-21'180	-22'317
Zinsaufwand	-21'634	-29'370	<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>-62'863</b>	<b>-63'244</b>
<b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>78'281</b>	<b>77'144</b>	Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-7'742	-9'069
Veränderungen aus ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-827	-	Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-1'039	-2'545
<b>Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>77'454</b>	<b>77'144</b>	<b>Geschäftserfolg</b>	<b>29'910</b>	<b>26'421</b>
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>			Ausserordentlicher Ertrag	108	120
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	12'272	13'166	Ausserordentlicher Aufwand	-26	-
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	535	609	Steuern	-6'707	-5'655
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	11'809	11'920	<b>Gewinn</b>	<b>23'285</b>	<b>20'887</b>
Kommissionsaufwand	-5'426	-6'479			
<b>Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>19'191</b>	<b>19'216</b>			
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>2'859</b>	<b>3'151</b>			
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>					
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	33	-			
Beteiligungsertrag	348	351			
Liegenschaftenerfolg	1'628	1'433			
Anderer ordentlicher Ertrag	42	-			
Anderer ordentlicher Aufwand	-	-16			
<b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>2'051</b>	<b>1'768</b>			

# Corporate Governance

## Transparente Unternehmensführung

### 1. Unternehmensstruktur und Aktionariat

#### Unternehmensstruktur

Die Baloise Bank SoBa AG mit Sitz in Solothurn ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Baloise Holding AG. Als Aktiengesellschaft ist sie nach Schweizer Recht organisiert. Die operative Unternehmensstruktur entnehmen Sie dem Organigramm auf Seite 24.

#### Aktionariat

Die Namenaktien der Baloise Bank SoBa AG sind nicht an einer Börse kotiert. Per 31. Dezember 2016 waren 100 % der Aktien im Besitz der Baloise Holding AG. Die Baloise ist als Holding in Form einer Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht mit Sitz in Basel organisiert und an der SIX Swiss Exchange, Zürich, kotiert. Als Publikumsgesellschaft mit breit gestreutem Aktionariat ist die Aktie der Baloise im SLI (Swiss Leader Index) vertreten.

### 2. Kapitalstruktur der Baloise Bank SoBa AG

(in tausend CHF, per 31.12.2016)

Aktienkapital	50'000
Gewinnreserve	313'617
Reserven für allgemeine Bankrisiken	4'000
Jahresgewinn	23'285
<b>Total Eigenkapital vor Gewinnverwendung</b>	<b>390'901</b>

#### Gewinnverwendung 2016

Der Generalversammlung wird beantragt, den Jahresgewinn wie folgt zu verwenden: Aus dem Jahresgewinn 2016 werden CHF 20.0 Mio. Dividende ausgeschüttet. 3.2 Mio. werden den Reserven zugewiesen. Zur Unterstützung regionaler Projekte werden CHF 250'000 vergeben.

#### Genehmigtes und bedingtes Kapital

Per 31. Dezember 2016 hatte die Baloise Bank SoBa AG kein genehmigtes und kein bedingtes Kapital ausstehend.

#### Nachrangiges Darlehen

Es besteht seit 28. Dezember 2012 ein nachrangiges Darlehen von der Baloise Holding AG über CHF 40.0 Mio., mit Verfall am 28. Dezember 2022.

#### Ausstehende Anleihen

Es sind keine öffentlichen Anleihen ausstehend.

Lausanne, La Chamberonne



Der Verwaltungsrat der Baloise Bank SoBa, von links: Urs Rickenbacher, Thomas Amstutz, Kurt Loosli, German Egloff, Martin Wenk und Michael Müller

### 3. Verwaltungsrat

#### Wahl und Amtszeit

Der Verwaltungsrat bestand per Ende 2016 aus sechs Mitgliedern. Diese sind für eine dreijährige Amtszeit (2015 – 2018) gewählt.

Durch Altersbeschränkung endet das Verwaltungsratsmandat spätestens an der Generalversammlung, die der Vollendung des 70. Altersjahres des Mitglieds folgt. Das Durchschnittsalter liegt zurzeit bei 55 Jahren.

#### Mitglieder

Am 31. Dezember 2016 gehörten dem Verwaltungsrat die folgenden Mitglieder an:

- Michael Müller, Präsident
- Martin Wenk, Vizepräsident
- German Egloff
- Thomas Amstutz
- Kurt Loosli
- Dr. Urs Rickenbacher

Folgende Mitglieder des Verwaltungsrates haben eine exekutive Funktion in der Baloise Group: German Egloff (bis 30. April 2017), Martin Wenk (bis 30. April 2017) und Michael Müller. Die Verwaltungsratsmitglieder Thomas Amstutz, Kurt Loosli und Dr. Urs Rickenbacher sind nicht exekutiv tätig und unabhängig.

#### Michael Müller (1971, CH, lic. oec. publ.)

**Beruflicher Werdegang:** Studierte Nationalökonomie mit Abschluss zum lic. oec. publ. an der Universität Zürich. Er begann seine Karriere 1997 bei den Basler Versicherungen, zunächst als Trainee, dann im Konzerncontrolling, später im Financial Accounting der Baloise Group als stellvertretender Leiter. 2004 übernahm Michael Müller die Leitung Financial Accounting. Im Jahr 2009 wechselte er als Leiter Finanzen und Risiko in die Geschäftsleitung des Konzernbereichs Schweiz der Baloise. **Aktuelle berufliche Tätigkeit:** Seit März 2011 ist er als Mitglied der Konzernleitung verantwortlich für den Konzernbereich Schweiz. 2011 wurde er zum Mitglied des Verwaltungsrates der Baloise Bank SoBa gewählt, 2013 übernahm er das Präsidium.

#### Martin Wenk (1957, CH, lic. iur.)

**Beruflicher Werdegang:** Studierte Rechtswissenschaften an der Universität Basel mit Abschluss zum lic. iur. Von 1982 bis 1992 war er bei einer Grossbank in verschiedenen Funktionen im In- und Ausland tätig. 1992 übernahm er innerhalb der Baloise Group die Verantwortung für das Portfolio Management Schweiz sowie das Asset Management diverser Gesellschaften der Schweiz und der Gruppe, inklusive der Pensionskassen. **Aktuelle berufliche Tätigkeit:** Seit 2001 ist er als Mitglied der Konzernleitung verantwortlich für den Konzernbereich Asset Management. 2001 wurde er zum Verwaltungsrat der Baloise Bank SoBa gewählt, er hat die Funktion des Vizepräsidenten inne.

**German Egloff (1958, CH, lic. oec. HSG)**

**Beruflicher Werdegang:** Studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen. Seit 1985 war er in verschiedenen leitenden Funktionen bei Winterthur Versicherungen Schweiz tätig. 1997 wurde er als Geschäftsleitungsmitglied verantwortlich für die Einzelpersonenversicherungen, was auch die Leitung von Wincare und – als Verwaltungsratspräsident – Sanacare umfasste. Von 1998 bis 2002 war German Egloff Chief Financial Officer bei Winterthur Schweiz und Verwaltungsrat bei Wincare, ab 2000 deren Präsident. Von 2002 bis 2004 amtierte er als Chief Financial Officer bei Zurich Financial Services Schweiz. **Aktuelle berufliche Tätigkeit:** Seit dem 1. Dezember 2004 ist German Egloff als Mitglied der Konzernleitung (Leiter des Konzernbereichs Finanzen) verantwortlich für Group Accounting & Controlling, Corporate Communications & Investor Relations, Group Risk Management sowie Corporate IT. Der verantwortliche Aktuar des Schweizer Geschäfts der Baloise und der Head Regulatory Affairs rapportieren ebenfalls an German Egloff. Seit März 2013 ist er Verwaltungsrat der Baloise Bank SoBa.

**Thomas Amstutz (1962, CH)**

**Beruflicher Werdegang:** Nahm zwischen 1978 und 2004 verschiedene Führungspositionen bei der Credit Suisse Group wahr. 1991 bis 1996 war er im Department Sales und Trading der Credit Suisse in Zürich in diversen leitenden Funktionen tätig. 1997 bis 1998 war er als Vorstandsmitglied der CSFB Frankfurt verantwortlich für das Department Sales und Trading. 1999 wurde Thomas Amstutz zum Geschäftsleitungsmitglied der Credit Suisse Private Banking, Zürich, ernannt. Von August 2002 bis Dezember 2004 war er Mitglied der Geschäftsleitung bei Credit Suisse Financial Services und als Leiter des Bereichs Investment Management tätig.

**Aktuelle berufliche Tätigkeit:** Gründete Anfang 2005 die Absolute Investment Services AG, die heutige JAAM AG, bei der er als Partner und Geschäftsführer tätig ist. Im Weiteren ist er Mitglied des Verwaltungsrates von Alpine Select AG, Zug, Castle Private Equity AG, Pfäffikon, sowie einiger weiterer Schweizer Privatunternehmen. Er wurde im März 2013 zum Mitglied des Verwaltungsrates gewählt.

**Kurt Loosli (1961, CH, dipl. Phys. ETH, MBA)**

**Beruflicher Werdegang:** Absolvierte die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETHZ). 1994 erlangte er den Master of Business Administration an der Manchester Business School. 1989 bis 1992 war er Produktmanager bei Ascom Microelectronics. 1994 bis 1997 arbeitete er als Unternehmensberater bei Arthur D. Little, Thalwil. 1998 übernahm er in der EAO AG, Olten, die Funktion als Executive Vice President Research and Development, 2005 bis 2011 war er Präsident der Solothurner Handelskammer und 2006 bis 2007 Mitglied des regionalen Wirtschaftsbeirates Mittelland der SNB.

**Aktuelle berufliche Tätigkeit:** Seit 2001 ist er Delegierter des Verwaltungsrates der EAO Gruppe und führt als CEO die EAO AG, Olten. Ausserdem ist er Vorstandsmitglied der Solothurner Handelskammer und seit 2013 Mitglied des Verwaltungsrates der R. Nussbaum AG, Olten. Er wurde 2009 zum Mitglied des Verwaltungsrates gewählt.

**Urs Rickenbacher (1957, CH, Dr. oec. HSG)**

**Beruflicher Werdegang:** Studierte Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften an der Universität St. Gallen mit Promotion zum Dr. oec. 1984 bis 1990 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Berater am Institut für Wirtschaftspä-

dagogik der Universität St. Gallen und war Lehrbeauftragter an der kaufmännischen Berufsschule und der Universität St. Gallen. 1990 bis 1995 war er bei Kuoni Reisen AG tätig, zuletzt als Mitglied der Konzernleitung. 1995 bis 1997 war er Mitglied der Geschäftsleitung bei Jelmoli AG, Zürich. 1997 bis 2002 amtierte er als Geschäftsführer von USM/D und COO der USM-Gruppe. **Aktuelle berufliche Tätigkeit:** Seit 2003 ist er Partner, Delegierter des Verwaltungsrates und CEO der Lantal-Gruppe in Langenthal. Er wurde 2009 zum Mitglied des Verwaltungsrates gewählt.

**Ehrenpräsident des Verwaltungsrates**

Dr. Rolf Schäuble, Lenzburg

Ab Zugehörigkeit der Baloise Bank SoBa zur Baloise Group im Jahre 2000 war Dr. Rolf Schäuble bis 2009 Präsident des Verwaltungsrates. Er hat in dieser Zeit grosse Verdienste erworben, wofür ihm 2011 der Titel des Ehrenpräsidenten der Baloise Bank SoBa verliehen wurde. Dr. Rolf Schäuble ist seit 2011 auch Ehrenpräsident der Baloise Holding AG, für die er während 17 Amtsjahren als Präsident des Verwaltungsrates und zeitweise gleichzeitig als Vorsitzender der Konzernleitung für die Baloise Group tätig war.

**Sekretär des Verwaltungsrates**

Dr. Markus von Escher, Baloise Holding AG, Aeschengraben 21, CH 4002 Basel

**Interne Organisation****Verwaltungsrat**

Unter Vorbehalt der Entscheidkompetenz der Aktionärin an der Generalversammlung ist der Verwaltungsrat das oberste Entscheidgremium der Gesellschaft. Entscheide werden grundsätzlich vom Verwaltungsrat getroffen, es sei denn, Kompetenzen werden aufgrund des Organisations- und

Geschäftsreglements delegiert. Die Hauptaufgaben des Verwaltungsrates sind gemäss Art. 716a OR sowie Art. 21 und 22 der Statuten die Oberleitung sowie die Oberaufsicht und die Finanzaufsicht der Gesellschaft und die Festlegung der Organisation. Der Verwaltungsrat versammelt sich gemäss Organisationsreglement mindestens viermal jährlich sowie ferner auf Einberufung des Präsidenten, falls dieser, ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates oder die Geschäftsleitung unter Angabe des Zwecks die Einberufung wünschen. 2016 tagte der Gesamtverwaltungsrat viermal. Die Teilnahme der Verwaltungsratsmitglieder an den Sitzungen erreichte im Berichtsjahr 96%.

**Prüfungsausschuss**

Drei Mitglieder des Verwaltungsrates bilden den Prüfungsausschuss. Dem Prüfungsausschuss gehören an: Martin Wenk als Präsident, Thomas Amstutz als Vizepräsident und German Egloff als Mitglied. Der Prüfungsausschuss tagt jeweils ein bis zwei Wochen vor den Verwaltungsratssitzungen. Er unterstützt den Verwaltungsrat in seinen nicht delegierbaren Aufgaben betreffend Oberaufsicht und Finanzkontrolle sowie betreffend Kreditrisikomanagement, indem er sich ein eigenes Urteil bildet über die Organisation und das Funktionieren des internen und des externen Kontrollsystems sowie über die Jahresrechnung. Zur Umsetzung der konzernstrategischen Beschlüsse sowie zu deren Überwachung und Kontrolle hat der Konzern entschieden, dass zwei Vertreter des Konzerns im Prüfungsausschuss Einsitz nehmen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses verfügen über sehr gute Kenntnisse und Erfahrung im Finanz- und Rechnungswesen und sind mit der Tätigkeit der internen und der externen Prüfer vertraut. Der Prüfungsausschuss hat die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2016 sowohl mit dem Management als auch mit der Prüfungsgesellschaft besprochen.

Basel, Rhein

Lohn, Bibernbach



#### Kompetenz- und Aufgabenteilung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Die Kompetenz- und Aufgabenteilung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung ist Gegenstand interner Weisungen und Reglemente. Diese werden periodisch überprüft und bei Bedarf den veränderten Bedingungen angepasst.

#### Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Die interne Revision ist dem Verwaltungsrat unmittelbar unterstellt und nimmt die ihr von diesem übertragenen Prüfungs- und Überwachungsaufgaben wahr. Sie bildet innerhalb der Bank eine selbstständige Einheit und arbeitet unabhängig von den täglichen Geschäftsprozessen. Sie erfüllt die fachlichen und führungsmässigen Anforderungen des Schweizerischen Verbandes für Interne Revision (SVIR). Ihre Arbeit basiert auf den Standards for the Professional Practice vom Institute of Internal Auditors (IIA).

#### 4. Geschäftsleitung

Der Geschäftsleitung gehören drei Mitglieder an. Jürg Ritz hat ein Stiftungsratsmandat bei einem Krankenversicherer inne und Urs Pfluger hat ein VR-Mandat bei der Parking AG Solothurn. Ansonsten haben die Mitglieder der Geschäftsleitung keine Verwaltungsratsmandate bei Gesellschaften ausserhalb der Baloise Group. Es bestehen keine Managementverträge.

#### Jürg Andreas Ritz (1964, CH, EMBA Universität Zürich, Betriebswirtschafter HF)

**Beruflicher Werdegang:** Nach kaufmännischer Grundausbildung studierte er Betriebswirtschaft an der Höheren Fachschule Bern. Er besuchte die Schweizer Kurse für Unternehmensführung (SKU) und erweiterte seine Kenntnisse im Financial Risk Management am IFZ in Zug. 2004 erlangte er den EMBA in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich. 1994 bis 2007 war er bei der Postfinance in Bern tätig, zuletzt als Mitglied der Geschäftsleitung. 2007 wechselte er als Vorsitzender der Geschäftsleitung zur börsenkotierten Hypothekbank Lenzburg.

**Aktuelle berufliche Tätigkeit:** Seit 2010 ist er Chief Executive Officer (CEO) der Baloise Bank SoBa und Mitglied der Geschäftsleitung der Basler Versicherungen Schweiz. Seit 2015 ist er zudem Geschäftsführer der Stiftung der Baloise Bank SoBa zur Förderung der solothurnischen Wirtschaft (InnoPrix).

#### Marcel Müller (1962, CH, EMBA HSG)

**Beruflicher Werdegang:** Nach einer kaufmännischen Grundausbildung war er zwischen 1981 und 1994 in verschiedenen Funktionen beim Schweizerischen Bankverein in Aarau, Basel und New York tätig sowie ein Jahr bei der Crédit Commercial de France in Paris. 1995 stiess er zur neu gegründeten Solothurner Bank SoBa und war vorerst für den Aufbau des neuen Kreditprozesses und der Restrukturierung der SKB-Altlasten zuständig. 1999 erlangte er den Abschluss Executive MBA HSG in Business Engineering an der Universität St. Gallen, verbunden mit der Absolvierung des Advanced Management Program an der University of California in Berkeley 1998.

**Aktuelle berufliche Tätigkeit:** Seit 1995 ist er als Chief Risk Officer (CRO) Mitglied der Geschäftsleitung.

#### Urs Pfluger (1971, CH, dipl. Bankfachmann und Executive Master of Banking [EMB])

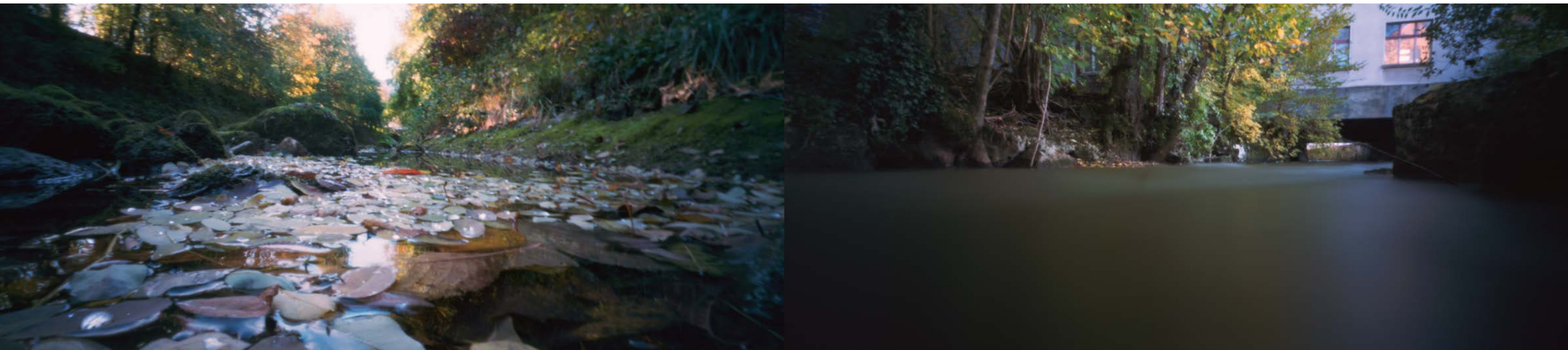
**Beruflicher Werdegang:** War nach kaufmännischer Grundausbildung zwischen 1991 und 1997 in verschiedenen Funktionen bei der Regiobank Solothurn in Solothurn tätig. 1997 erlangte er den Abschluss zum eidgenössisch diplomierten Bankfachmann, 2003 den Abschluss Executive Master of Banking (EMB) am Institut für Finanzdienstleistungen der HSW in Zug. Ab 1997 war er bei der Bank in Reinach tätig. Nach deren Fusion hatte er in der IRB Interregio Bank verschiedene Funktionen inne, zuletzt als Geschäftsleitungsmitglied. Nach der Vollfusion mit der Valiant Bank im Jahr 2005 leitete er die Verkaufsregion Aarau-Suhrental. **Aktuelle berufliche Tätigkeit:** Seit 2007 ist er als Chief Market Officer (CMO) Mitglied der Geschäftsleitung.

#### 5. Revisionsstelle

Seit 2016 ist Ernst & Young (EY) als Revisionsstelle der Baloise Bank SoBa AG tätig. Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung jährlich gewählt. Der leitende Revisor, Herr Stefan Lutz, hat seine Funktion im Jahr 2016 aufgenommen. EY ist seit 2016 Revisionsstelle nahezu sämtlicher Gesellschaften der Baloise Group. Die externe Revisionsstelle nahm an allen Sitzungen des Prüfungsausschusses teil und erstattete schriftlichen Bericht über ihre Feststellungen, besprach die wesentlichen Ergebnisse und beantwortete Fragen aus den Prüfungen. Der Prüfungsausschuss legt jährlich das Revisionsprogramm und die Koordination zwischen der internen und der externen Revision fest. Der Prüfungsausschuss schlägt dem Verwaltungsrat die Wahl der externen Revisionsstelle zuhanden der Generalversammlung vor. Der Prüfungsausschuss überprüft jährlich die Honorierung der externen Revision. Weitere Einzelheiten zur Revisionsstelle sind dem Geschäftsbericht der Baloise Holding AG zu entnehmen.

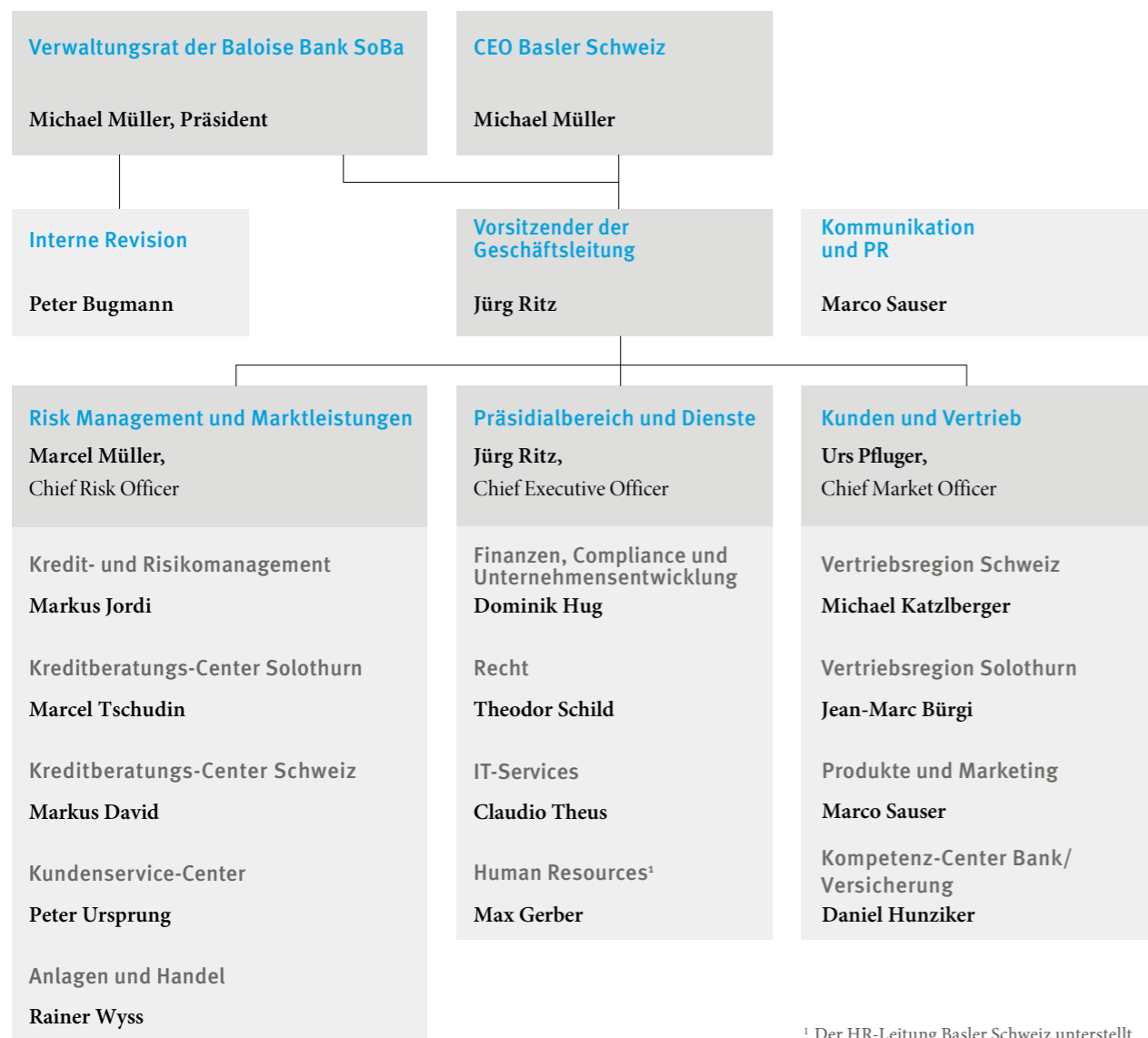
#### 6. Informationspolitik

Die Baloise Bank SoBa AG informiert ihre Aktionärin, Mitarbeitende, Kunden und die Öffentlichkeit regelmässig, umfassend und offen. Die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Transparenz und die Kontinuität werden mit der Herausgabe eines umfassenden Geschäftsberichts, aber auch mit der Durchführung von regelmässigen Presseorientierungen unterstrichen. Die Baloise Bank SoBa AG orientiert zeitgleich wie die Baloise Holding AG über das Geschäftsjahr und das Halbjahresergebnis.



## Unsere Organisation

Wir sind für Sie da. Persönlich. Telefonisch. Online.



¹ Der HR-Leitung Basler Schweiz unterstellt

## Agenda

Termine 2017 / 2018

- 23.03.2017** Bilanz-Presskonferenz der Baloise Holding AG zum Jahresabschluss 2016
- 28.04.2017** Generalversammlung der Baloise Holding AG
- 30.06.2017** Eingabeschluss der Projektanträge für den InnoPrix SoBa 2017: [www.baloise.ch/innoprixsoba](http://www.baloise.ch/innoprixsoba)
- 30.08.2017** Bilanz-Presskonferenz der Baloise Holding AG zum Semesterabschluss 2017
- 20.11.2017** Verleihung des InnoPrix SoBa 2017 im Stadttheater Olten
- 17.01.2018** Anlage-Apéro im Landhaus Solothurn
- 18.01.2018** Anlage-Apéro in der Safran Zunft Basel

### Impressum

Herausgeber  
Baloise Bank SoBa AG  
Projektleitung / Redaktion  
Baloise Bank SoBa AG, Thomas Bucher  
Bildkonzept, Fotos und Illustrationen  
Urs Amiet, Solothurn  
Gestaltung / Druckvorstufe / Druck / Ausrüsten  
Paul Bütiger AG, Biberist  
Foto Umschlag:

Auch das Umschlagsujet «Solothurn, Aare» wurde auf Negativfilm belichtet. Das Positiv finden Sie auf Seite 2.



Baloise Bank SoBa AG  
Solothurn

[www.baloise.ch](http://www.baloise.ch)